

Schätze der musikalischen Unterhaltung

Beitrag von „neleabels“ vom 24. September 2010 20:16

Jou, un dor ik mol jümmers am plattschnackn dran bin (ik weet jo wol, dat dat för de süddütschn as wi **Meike** son büschn opaque is, nich wor), decht ik mi wol, dat ik son poor leeders rutsoken künn, so'n büschen rockich as wi...

Dritte Wahl: "Hook im Noorn" - Rostock min old vadderstad. Ischan't intressantet ding, dat wi noordütsch us so överhaupt nich twüschen oost un west unnerdeeln daun - wi sun von'n noorn un de rest is de süün - dat is jümmers naut!

Oder "Holsteen röppt" van de Drangdüwels. Anner lüü wullt dat wol "Husum calling" or sowat nennen wolln.

Klor, dat issn klossiker ut'n oln tijd - "Renode" vun Torfrock - un wenn en man schamant sijn kunnt dan seggt se ok nich "nee" - so mut en fru sijn 😊

Jo, mhm, nee. Ik weet nich so recht, as wi ik dat wol nennen sull - dat is wol sowat wi'n "Brooklyn Hardcore" op platt, ik weet ok nich. 😊

Avers düssen hie, dat is'n gaudn song: Ina Müller mitn "Dörp-Reggae". Goiln leed, mut ji anklickn. 😊

Nele